



## Wie bringe ich Struktur in meine Kompetenzen?

Für eine professionelle Bewerbung ist es wichtig sich zu fragen, welche Kompetenzen man in seinem Dossier anführen möchte. Es gilt fachliche Kenntnisse, Stärken, Marktkenntnisse, Berufserfahrung, technisches Verständnis, Qualifizierungsmassnahmen, berufliche Erfolge sowie soziales Engagement, spezielle Projekte etc. zu sortieren.

Betrachtet man nun die jeweiligen Anforderungen von passenden vakanten Stellen, Anforderungen seiner Ziel-Position oder des Ziel-Unternehmens, ist eine verständliche Struktur hilfreich. Diese zeigt einerseits die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten und andererseits die Anforderungen und Wünsche des Arbeitgebers und deren Passgenauigkeit bzw. Deckungsgleichheit.

### Das Kompetenz-Rad:

#### ➤ **Fachliche Kompetenzen**

Bei der fachlichen Kompetenz sind Produktkenntnisse oder Kenntnisse zu den Dienstleistungen in den bisherigen Positionen anzuführen. Dabei zählen Kenntnisse zu Qualitätsmanagement, Know-how zu Produktionsverfahren, Vertrieb, Organisation, Marktgegebenheiten sowie Führungserfahrung.

#### ➤ **Methoden-Kompetenz**

Zur Methoden-Kompetenz zählen Ziel-, Lösungsorientierung, strategisches Vorgehen, strukturierte Arbeitsweise, logisch vernetztes Denken. Dazu immer wieder einen Bezug bzw. zur praktischen Erfahrung in den einzelnen Positionen herstellen.

#### ➤ **Soziale Kompetenz**

Unter den Sozial-Kompetenzen sind die so genannten „weichen“ Faktoren gemeint. Diese beschränken sich nicht nur auf Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, sondern sollen einen Hinweis auf die Begeisterungsfähigkeit oder Motivationsfähigkeit anderer sowie auf die Kritik- und Konfliktfähigkeit geben.

#### ➤ **Selbst-Kompetenz**

Bei der Selbst-Kompetenz sollte die eigene Empathie bzw. Menschenkenntnis sowie das eigene Selbstbewusstsein und die Selbstdisziplin zum Ausdruck gebracht werden.